

Anklage wegen Bedrohung mit Bagger

Zwei Bauunternehmer sollen eine schwere Maschine eingesetzt haben, um in Konz eine offene Rechnung einzutreiben. Die Staatsanwaltschaft Trier hat sie unter anderem wegen Hausfriedensbruch angeklagt.

VON CHRISTIAN KREMER

KONZ-OBEREMMEL/SAARBURG/TRIER
Die Videoaufnahmen stammen vom 16. August 2019 zwischen 8 und 9 Uhr: Ein Mann läuft über eine Einfahrt im Konzer Stadtteil Oberemmel. Eine Frau ruft aufgeregt: „Stopp!“ Der Mann sagt lauthals: „Ihr werdet sterben!“ Dann stapft er zu seinem Kollegen. Der wartet vor dem Grundstück auf der Straße an einem Fahrzeug der Baufirma, die für den Grundstückseigentümer das Außengelände des Einfamilienhauses gestaltet hat. Dem TV liegen rund 14 Minuten Video-Material vor, die der Hauseigentümer der Redaktion zur Verfügung gestellt hat. Sie zeigen, wie die Bauunternehmer mit dem Paar aus Oberemmel streiten. Die Männer fordern das Paar teils brüllend auf, eine Rechnung zu bezahlen oder das schon verbaute Material zurückzugeben. Der Hauseigentümer verlangt von den



Das Bild ist ein Ausschnitt aus dem Video von dem Vorfall am 16. August 2019 in Konz-Oberemmel. Es zeigt den Baggerlöffel, der sich in die frisch verlegten Steine beißt.

FOTO: PRIVAT

Männern mehrfach, sein Grundstück zu verlassen. Zum Teil ist auf den Aufnahmen zu sehen, wie einer der Bauunternehmer einen Bagger führt und den Arm mit der Schaufel über den Kopf des Mannes steuert und andeutet, sie herabzusenken. Er tut es jedoch nicht.

Der Grundstückseigentümer sagt, dass die Männer ihn mit dem Bagger bedroht, ja sogar versucht hätten,

ihn zu töten. Die Bauunternehmer streiten das ab. In einer Sequenz ist aber zu sehen, wie sich die Baggerschaufel in die frisch verlegten Steine auf dem Außengelände des Grundstücks krallt und darin einen Riss hinterlässt.

Der Streit im Video eskaliert, als das Paar die Männer auf einen vorherigen Besuch anspricht. „Sie haben unsere Kinder erschreckt“, sagt

der Grundstückseigentümer. Um 7 Uhr morgens hätten die Männer auf der Matte gestanden und ihn angebrüllt. Die Kinder seien verängstigt in die Schule gegangen, erzählt er im Gespräch mit dem TV. Die Männer bekräftigen in einer Filmsequenz, dass der Hauseigentümer gewusst habe, dass sie an diesem Morgen das Geld einfordern würden. Das hätten sie mehrfach angekündigt.

Hintergrund des Streits ist eine aus Sicht des Grundstückseigentümers überhöhte Rechnung der Baufirma, die von dem Paar für die Ausstattung ihres Außengeländes rings ums Einfamilienhaus mehr als 90 000 Euro haben wollte. Laut dem Eigentümer lag das ursprüngliche Angebot jedoch bei nur knapp 60 000 Euro. Der Mann hat deshalb laut eigener Aussage die erste Rechnung bezahlt und dann mehr als 2000 Euro in ein Gutachten investiert, um die Arbeit auf Fehler zu prüfen. Das Gutachten, das der TV einsehen konnte, fördert mehrere Baumängel zu Tage. Mit diesen begründet der Mann, dass er die Mehrkosten nicht zahlen wolle.

Statt ein zivilrechtliches Verfahren abzuwarten, das den Streit hätte klären können, besuchten die Bauunternehmer die Familie jedoch persönlich. Der Baggerführer macht – so ist es auf den Videoaufnahmen zu sehen – ziemlich deutlich, was er von dem Gutachten und dem Gerichtsverfahren hält: „Du mit deinem Anwalt, mit deinem Gericht. Du kannst mich mal am Arsch lecken!“

Für die Aktion hat die Staatsanwaltschaft Trier die Brüder nun angeklagt. Der Leitende Oberstaatsanwalt Peter Fritzen bestätigt auf TV-Anfrage, dass die Staatsanwaltschaft die beiden Bauunternehmer aus dem Kreis Trier-Saarburg wegen versuchter Nötigung, Hausfriedensbruchs, Sachbeschädigung und Beleidigung angeklagt hat.

Hintergrund sei eine zivilrechtliche Streitigkeit wegen ausstehender Werklohnforderungen der Angeschuldigten. Der Streit habe die Angeklagten veranlasst, ihrer Forderung gewaltsam Nachdruck zu verleihen. Das Amtsgericht Saarburg müsse die Anklage noch zulassen und einen Verhandlungstermin bestimmen. Bis eine Verhandlung abgeschlossen wurde, gilt die Unschuldsvermutung.

Laut Fritzen haben die Bauunternehmer ihren Kunden ebenfalls angezeigt wegen des Vorwurfs der falschen Verdächtigung. Das Verfahren sei eingeleitet und – wie üblich – bis zum Abschluss des anderen Verfahrens vorläufig eingestellt worden.

Die Angeklagten äußern sich auf TV-Anfrage über ihren Anwalt Michal Lipinski: Seine Mandanten bedauern „das Gesamtgeschehen, wie es sich am besagten Tage ereignet hat, und die Umstände, welche zu diesem geführt haben“. Lipinski bestätigt die Gegenanzeige seiner Mandanten. Diese bestehen darauf, dass die noch offene Rechnung beglichen wird. Die Oberemmeler hätten Material, für das das Bauunternehmen in Vorkasse getreten sei, und Leistungen in Anspruch genommen, aber nicht dafür bezahlt, argumentiert der Anwalt. Seine Mandanten wollten ihre Ansprüche in einem zivilrechtlichen Klageverfahren noch geltend machen.

Produktion dieser Seite:
Julia Nemesheimer

Zahlreiche Ehrungen beim Prinzenempfang in Ehrang

TRIER-EHRANG (red) Der Theater- und Karnevalsverein „Blau-Weiß“ 09 Ehrang verlieh beim traditionellen Prinzenempfang im 111. Jahr seines Bestehens den 40. Kulturorden „Dem Förderer des Kultur- und Vereinslebens in Ehrang“ an Horst Orth. Die Veranstaltung mit vielen Gästen aus Politik und Kultur, Ehrenmitgliedern und Ordensträgern war in der Henry-Zingen-Halle des Bürgerhauses Ehrang. Als Ur-Ehranger hat sich Horst Orth dem Kultur- und Vereinsleben in Ehrang verschrieben. Er engagiert

sich seit vielen Jahren in diversen Vereinen. Der wohl wichtigste Posten nimmt seine Arbeit im Verein Ehranger Heimat ein. Dieser wurde vor 24 Jahren gegründet und Orth ist von Anfang an mit dabei. Seit 2002 leitet er den Verein als 1. Vorsitzender. Unter anderem setzt sich der Verein für den Erhalt von Kultur, Brauchtum, Bau- und Bodendenkmälern ein und ist inzwischen Herausgeber der Schriftenreihe „Ehranger Heimat“, die es seit 1929 gibt. 2018 führte der Verein mit großem Echo den 1. Ehranger Heimatabend durch, dem am 16. Mai 2020 der zweite folgen wird.

Von 2001 bis 2006 war Horst Orth Schriftführer in der Gemeinschaft Ehranger Ortsvereine und seit 2005 bis heute in der gleichen Position beim Träger- und Förderverein Bürgerhaus Ehrang. Er arbeitet seit 2009 im Redaktionsteam der Stadtzeitung „Meilenstein“ mit. Horst Orth ist seit 32 Jahren Vorstandsmitglied der CDU-Ehrang/Quint, davon mehrere Jahre als stellvertretender Vorsitzender und seit der letzten Kommunalwahl 2019 auch Ortsbeiratsmitglied.

Seit seiner Pensionierung im Jahr 2016 gehört er dem Männergesang-

verein 1880/Rheinland als aktiver Sänger an. Er engagiert sich zudem sozial bei der Ehranger Tafel.

In den Kreis der Ehrensatoren aufgenommen wurde Mechthild Adams, die dem Verein mehr als 30 Jahren wertvolle Dienste leistet. Den Verdienstorden in Silber des Bundes Deutscher Karneval wurde Wolfgang Reiland überreicht. Er hat die Vereinsband Ehrker Kaapeskäap vor 25 Jahren gegründet und leitet sie bis heute. Persönlich kann er auf eine 30-jährige Gesangstätigkeit im Verein zurückblicken.

Zudem wurden zahlreiche weitere Orden verliehen. Weitere ausgezeichnete und Informationen sind unter www.blau-weiss-ehrang.de/karneval zu finden.

Noch stehen in Ehrang einige närrische Termine an: Eine dritte und letzte Kostümsitzung geht heute, am Fastnachtssamstag, ab 19.11 Uhr über die Bühne. Karten sind bei der Vorverkaufsstelle Tankstelle Roth in der Servaisstraße 1 in Ehrang erhältlich. Am Montag, 24. Februar, 14.11 Uhr findet der 48. Ehranger Rosenmontagszug statt – Informationen hierzu finden sich ebenfalls auf oben genannter Internetseite.



Der Ehranger Horst Orth bei der Verleihung des 40. Kulturordens.

FOTO: MARIANNE VALENTIN-KLEINMANN

KARNEVAL

Der Spaaßvogel geht nach Waldrach

TRIER (red) Der Höhepunkt des Ordensfestes der KG Onner Ons ist die Verleihung des Spaaßvogels. Diese unter Humoristen sehr begehrte Auszeichnung geht über alle Karneval-Gesellschaften hinweg und ehrt langjährige Aktive auf der Bühne als Redner oder Musiker. Nach kurzer politischer Bütt vom Lampenpitter (Harry Reinhard), konnten alle Anwesenden der Laudatio auf den Nachfolger von Irmgard Jakobs (Spaaßvogel 2018 KV Waldrach) folgen. Sichtlich überrascht war Peter Peters (1. Vorsitzender KV Waldrach), dass er der neue Spaaßvogel 2020 geworden ist. Auf dem Foto ist er zusammen mit Harry Reinhard (links) zu sehen.

FOTO: KG ONNER ONS



Anzeige

Der Vermietungs-Profi: Unsere Kunden stehen bei uns im Zentrum.

Bereits seit 2008 bietet „Der Vermietungs-Profi“ Vermietern einen erstklassigen Service rund um ihre Immobilie. Durch die Spezialisierung auf Vermietungen können wir unseren Kunden ein umfangreiches und individuell zugeschnittenes Service-Paket anbieten. Seit 10 Jahren sind wir der Marktführer für Vermietungen in Trier und Umgebung. In dieser Zeit haben wir mehrere 1000 Wohnungen vermietet und betreuen aktuell über 1200 zufriedene Eigentümer dauerhaft.

- Keine Angst mehr vor Mietnomaden! Wir machen immer eine Bonitätsprüfung.
- Der Gehaltsnachweis der jüngsten drei Monate ist bei uns Pflicht.
- Wir sichern Sie ab: Wir verlangen von Ihrem Mieter immer die Hinterlegung einer Mietkaution.
- Fotografisch dokumentierte Einzugs- und Auszugsprotokolle zum Schutz Ihrer Werte sind für uns selbstverständlich.
- Sie erhalten von uns ausführliche Mietverträge auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung.

Wir verfügen über eine große Anzahl an vorgemerkten Mietinteressenten, vor allem Lux-Pendler und Geschäftskunden – wir haben Ihren Mieter auch zum sofortigen Einzug!

Wir bieten Ihnen einen treuhänderischen Service auch nach erfolgter Vermittlung. Das ganze Jahr über sind wir Ihr Ansprechpartner in allen Belangen Ihrer Vermietung – auch für Ihr Objekt! Ob es sich um Ihr Einzimmer-Apartment in Trier City handelt oder um Ihr Mehrfamilienhaus im Kreis Trier-Saarburg oder Bitburg.

Sie sind Vermieter? Sie sind unsicher ob Sie renovieren sollen oder nicht? Sie benötigen Unterstützung bei der Ermittlung des optimalen Mietpreises oder der Ausgestaltung Ihres Mietvertrags?

Rufen Sie uns an. Auch Ihr Objekt wird von uns zu einem Top-Preis vermietet!

06 51-99 35 36-0

Der Vermietungs-Profi®

Domänenstr. 160-162, 54295 Trier
Tel. 0651 - 99 35 36 - 0 Fax - 11
info@vermietungs-profi.de
www.vermietungs-profi.de